

Wie war das, als Jesus geboren wurde, Maria? 4

Hoffnung für die ganze Welt

Einsteigen // Spiel

Spielkarten

- Die Spielkarten (siehe unten) müssen vorab der Reihe nach sortiert werden; dafür sind sie durchnummeriert. Sie werden verdeckt auf einem Stapel neben das Spielfeld gelegt.
- Damit alle Karten gezogen werden (und die Kinder alle Infos über den Tempel bekommen), muss immer der-/diejenige, der/die als erstes an einem Aktionsfeld vorbeikommt und bisher noch KEINE Karte gezogen hat, darauf stehenbleiben und die zugehörige Karte ziehen.
- Möglicherweise stellen Kinder Fragen, weil sie im Rahmen des Spiels auch Bereiche des Tempels kennenlernen dürfen, zu denen damals nur bestimmte Menschen bzw. Menschengruppen Zugang hatten (nur Juden, nur Männer, nur Priester, nur der Hohepriester). Hier kann zum Beispiel der Hinweis helfen, dass wir diese Tempelbesichtigung nur in der Fantasie erleben und deshalb überall Zugang haben.
- Für die Kinder sollte am Ende des Spiels noch mal deutlich gemacht werden: Wir sind gerade etwa 2.000 Jahre in die Vergangenheit gereist. Heute ist fast alles anders: Den Tempel gibt es nicht mehr, von ihm steht nur noch eine große Mauer, die so genannte Klagemauer. Es werden auch keine Tiere mehr geopfert.

<p>Karte 1</p> <p>Wir reisen zusammen nach Jerusalem – ungefähr in die Zeit, als Jesus geboren worden ist. Vor lauter Aufregung rennst du voraus, um dir alles anzuschauen. Laufe einmal um den Tisch.</p>	<p>Karte 2</p> <p>Jemand erzählt dir, dass der große alte Tempel, den König Salomo vor langer Zeit bauen ließ, in einem Krieg völlig zerstört worden ist. Aber viele Jahre später wurde an derselben Stelle wieder ein neuer Tempel gebaut. König Herodes fängt etwas 20 Jahre vor der Geburt von Jesus an, den Tempel neu um- und auszubauen. Während des Gesprächs habt ihr nicht auf den Weg geachtet und müsst nun einen Umweg laufen. Gehe links weiter.</p>
<p>Karte 3</p> <p>Du siehst den Tempel von weitem und bewunderst die hohen Mauern. Du willst dir das unbedingt genauer anschauen. Gehe 2 Felder vor.</p>	<p>Karte 4</p> <p>Du bist im „Vorhof der Heiden“ angekommen. Heiden waren für die Israeliten alle Menschen, die nicht zum jüdischen Volk gehörten und nicht an ihren Gott glaubten. Hier hinein dürfen alle Menschen, Juden, und Nichtjuden, Gläubige und Touristen. Du bestaunst das wuselige Durcheinander aus Verkaufsständen. Hier gibt es Essen, Andenken, Opfertiere, Geldwechselstände, und Führer, die Touren auf dem Tempelgelände anbieten. Dann gehst du weiter – gehe 2 Felder vor.</p>

<p>Karte 5</p> <p>Bevor du den inneren Tempelbereich betrittst, musst du dich waschen. Das ist für die Juden ganz wichtig: Gottes heiligen Tempel darf nur betreten, wer rein ist. Dafür gibt es genau vorgeschriebene Abläufe beim Waschen – das dauert eine Weile. Setze eine Runde aus.</p>	<p>Karte 6</p> <p>Warnschilder am Tor weisen alle Nichtjuden darauf hin, dass sie hier nicht weitergehen dürfen. Du bist jetzt am „Vorhof der Frauen“ angekommen. Hier dürfen nur Menschen hinein, die zum jüdischen Volk gehören – übrigens auch jüdische Kinder. In diesem Bereich des Tempels wird viel gesungen und getanzt. Darüber freust du dich besonders. Singt gemeinsam ein Lied.</p>
<p>Karte 7</p> <p>Es geht weiter ins Innere des Tempelbereichs: Du gehst eine halbrunde Treppe zu einem großen Tor hinauf und hast nun den schmalen „Vorhof der Israeliten“ erreicht. Hier hinein dürfen ausschließlich jüdische Männer. Dazu gehören auch Jungen ab etwa 12 Jahren, denn ungefähr in diesem Alter werden sie als erwachsen angesehen. Gehe ein Feld weiter.</p>	<p>Karte 8</p> <p>In den nächsten Bereich, den „Hof der Priester“, dürfen nur Priester weiter hineingehen. Hier werden Tiere für Gott geopfert – sicher kein schöner Anblick, aber für die Juden gehört das zu ihrem Glauben. Du siehst, wie die Männer ihre Opfertiere bei den Priestern abgeben und dann bei der Opferung zuschauen. Das dauert eine Weile. Setze eine Runde aus.</p>

Karte 9

Du bist am Opferaltar vorbei nochmals eine kleine Treppe hinaufgegangen. Jetzt stehst du im Inneren des Tempels, im „Heiligtum“. Hier befinden sich verschiedene kostbare Gegenstände. Auch in diesen Bereich dürfen nur Priester hinein. Du staunst über die Pracht der goldenen Gegenstände. Setze eine Runde aus.

Karte 10

Vor dir siehst du einen hohen Vorhang. Dahinter befindet sich ein ungefähr quadratischer Raum. Hier darf nur einmal im Jahr ein Mensch hineingehen, der oberste aller Priester, den man auch den „Hohenpriester“ nennt. Beim Versöhnungsfest geht er hinein und betet zu Gott als Stellvertreter für das Volk Israel um Vergebung für alle Schuld. Gehe einen Schritt vor.